

Protokollauszug

Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 03.05.2021

TOP 5. Konzept zur Bewältigung der Wildschweinproblematik
ungeändert beschlossen
VO/2021/3851

Wortmeldungen: Frau Rakow, Herr Schneider, Herr Gundlack, Herr Brosig, Herr Dr. Grützma-
cher, Herr Warn

Frau Rakow führte in die Thematik des Antrages der CDU-Fraktion ein.

Nach dem Vortrag von Fr. Rakow folgte die Diskussion, in der folgende Themen angesprochen und Fragen gestellt wurden:

- Wildschweinpopulation in Wismar,
- Jagen in der Stadt verboten,
- Gespräch mit dem Landkreis NWM suchen,
- Gespräch mit den Kleingärtnern suchen,
- Offene Gärten beräumen, Zuwegungen versperren,
- Externes Unternehmen beauftragen.
- Haben bisher Experten an Gesprächen teilgenommen?

Die Verwaltung beantwortete die Fragen. Es bestehen Kontakte und Gespräche mit dem Kreis-
jagdverband und den Kleingärtenvereinen.

Frau Rakow (CDU-Fraktion) stellte einen **Änderungsantrag**. Der Beschlussvorschlag des An-
trages der CDU-Fraktion sollte folgendermaßen lauten:

**Der Verwaltungsausschuss empfiehlt der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar die Ein-
richtung eines Expertengremiums, welches sich mit der Bewältigung der Wildschwein-
problematik befasst. Ziel dieses Gremiums soll die Erstellung eines Konzeptes sein, wel-
ches die notwendigen Maßnahmen und auch die anfallenden Kosten berücksichtigt.**

Herr Naumann ließ über den Änderungsantrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion: Der Verwaltungsausschuss empfiehlt der Bürger-
schaft der Hansestadt Wismar die Einrichtung eines Expertengremiums, welches sich mit der

Bewältigung der Wildschweinproblematik befasst. Ziel dieses Gremiums soll die Erstellung eines Konzeptes sein, welches die notwendigen Maßnahmen und auch die anfallenden Kosten berücksichtigt. ... **wurde - einstimmig beschlossen.**

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0